

# STADT NAUMBURG (Saale)



Vorlagen-Nr.:	104/20
Vorlagentyp:	Entscheidung
Einreicher:	Oberbürgermeister
Prüfung:	<input checked="" type="checkbox"/> Barrierefreiheit <input checked="" type="checkbox"/> Gleichstellung
Eingang am:	18.09.2020
Version	1

Teilnahme:	intern:	Frau Freund Frau Zipfel Frau Walther
	extern:	

TOP:	10
------	----

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich
--	---

## Beratungsfolge:

Gremium	Datum	TOP	Liste	Art*	Ergebnis
Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	03.11.2020	6.	A	V	einstimmige Annahme
Technischer Ausschuss	04.11.2020	7.	A	V	einstimmige Annahme
Gemeinderat	18.11.2020	10.	B	B	

Art\* I=Information V=Vorberatung A=Anhörung B=Beschlussfassung

## Betreff:

### Neustrukturierung der Städtebauförderung

**Überführung des bestehenden Gebiets „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren - Innenstadt“ in das zukünftige Förderprogramm „Lebendige Zentren“**

## Beschlussvorschlag:

**Der Gemeinderat der Stadt Naumburg (Saale) fasst folgenden Beschluss:**

- 1. Die Gebietskulisse des bestehenden Gebiets „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren – Innenstadt“ wird in das zukünftige Förderprogramm „Lebendige Zentren“ überführt.**
- 2. Die Gebietskulisse ist in Anlage 2 dargestellt. Diese ist Bestandteil des Beschlusses.**
- 3. Der Übersicht der geplanten Projekte gemäß Anlage 3 wird im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zugestimmt.**

## Finanzielle Auswirkung:

☐ nein ☒ ja, in folg. Höhe: siehe Anlage 3

Deckungsvorschlag: ☐ Haushaltsplan :  
☐ über-/außerplanmäßig

Buchungsstelle:

## **Begründung:**

Das Förderinstrument der Städtebauförderung wurde in Abstimmung mit den Ländern und kommunalen Spitzenverbänden ausführlich weiterentwickelt und neu ausgerichtet. Ab dem Jahr 2020 stehen nur noch drei anstelle der bisherigen sechs Programme zur Verfügung. Es erfolgte eine inhaltliche Anpassung an die aktuellen Herausforderungen in der Stadtentwicklung. Des Weiteren sollen insbesondere lokale und regionale Belange mehr Beachtung finden.

Die neue Struktur der Städtebauförderung umfasst nun folgende Programme: „Lebendige Zentren“, „Sozialer Zusammenhalt“ und „Wachstum und Erneuerung“. Da es zukünftig aufgrund der unterschiedlichen Zielsetzung der drei Programme keine Überlagerung der Förderprogramme mehr geben wird, ist eine Veränderung der Zuordnung der Fördergebiete erforderlich. So sind in einigen Fällen Zusammenlegungen und Anpassungen von Fördergebietsgrenzen von bisher sich teilweise oder vollständig überlagernden Fördergebieten notwendig.

Aktuell existieren fünf Fördergebiete innerhalb des Naumburger Stadtgebiets. In Abstimmung mit dem Landesverwaltungsamt und dem Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt wurde eine Förderkulisse für die Stadt Naumburg (Saale) erarbeitet. Mit Schreiben vom 18.08.2020 wurde diese vom Landesverwaltungsamt bestätigt (Anlage 1).

Eines der erarbeiteten zukünftigen Fördergebiete umfasst das bestehende Gebiet „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren – Innenstadt“ (Anlage 2). Die Innenstadt ist ein lebendiges Zentrum, in dem trotz der langjährigen Stadtsanierung der vergangenen Jahre noch immer viele Projekte zum Erhalt des typischen Stadtbilds sowie zur Unterstützung von Einzelhandel und Tourismus, aber auch zur Umsetzung von Maßnahmen im Sinne des Klimawandels offen sind. Auf Basis der bestehenden Erhaltungssatzung wird in diesem Stadtgebiet eine Überführung des heutigen Gebiets „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren – Innenstadt“ in das Programm „Lebendige Zentren“ angestrebt.

Ziel des Förderprogramms „Lebendige Zentren“ ist die Entwicklung lebendiger Zentren zu attraktiven und identitätsstiftenden Standorten für Wohnen, Arbeiten, Wirtschaft und Kultur. Fördermittel, die in diesem Programm bereitgestellt werden, können für folgende Maßnahmen eingesetzt werden (Auszug):

- bauliche Maßnahmen zum Erhalt des baukulturellen Erbes,
- Anpassung an den innerstädtischen Strukturwandel,
- Sicherung und Sanierung erhaltenswerter Gebäude,
- Erhalt und Weiterentwicklung des innerstädtischen öffentlichen Raumes (Straßen, Wege, Plätze, Grün).

Der Tabelle in Anlage 3 kann eine Übersicht der geplanten Projekte über die Jahre 2020 bis 2030 entnommen werden. Hier findet sich unter anderem die Fortsetzung der Sanierung des Rathauses und die Aufwertung verschiedener öffentlicher Räume.

Die räumliche Abgrenzung des Fördergebiets wird durch Beschluss der Gemeinde erfolgen. In Anlage 2 ist die räumliche Abgrenzung des Gebiets kartographisch dargestellt. Diese entspricht dem bestehenden Gebiet „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren – Innenstadt“ und soll durch Beschluss des Gemeinderates in das zukünftige Förderprogramm „Lebendige Zentren“ überführt werden.

Bernward Küper  
Oberbürgermeister

**Anlagen:**

1. Bestätigung der Fördergebiete durch das Landesverwaltungsamt
2. räumliche Abgrenzung Fördergebiet
3. Projektübersicht „Lebendige Zentren“